FC Schalke 04

Konzerngeschäftsbericht

2019

Der FC Schalke 04 hat im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von 275,0 Millionen Euro erlöst. Vor allem das schlechte sportliche Abschneiden in der Spielzeit 2018/2019 und das damit verbundene Verpassen der internationalen Wettbewerbe wirken sich auf den Umsatz aus – die medialen Verwertungsrechte sind im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken. Ebenso resultieren aus dem notwendigen Umbau des Lizenzspielerkaders Einmaleffekte auf Grund des Aufbaus von Verbindlichkeiten im Personalbereich sowie notwendige außerplanmäßige Abschreibungen auf den Lizenzspielerkader. Dies führt zu einer wirtschaftlichen Belastung des Berichtszeitraums. Das Geschäftsjahr zeigt aber auch: Das operative Geschäft des Vereins ist in seinen wichtigsten Säulen intakt und robust!

Der deutsche Profifußball stellt weiter Rekorde auf. Auch für die Saison 2018/2019 vermeldete die Deutsche Fußball Liga GmbH (DFL) mit 4,8 Milliarden Euro erneut einen Umsatzrekord für die Clubs aus der Bundesliga und der 2. Bundesliga. Ein Beweis für die ungebrochene Wachstumsentwicklung des deutschen Profifußballs, der einen erheblichen fiskalischen und volkswirtschaftlichen Effekt erwirtschaftet. Neben den Medienerlösen stellen die Sponsoringerlöse weiterhin eine enorm wichtige Säule für die Umsatzstruktur des FC Schalke 04 dar. Trotz der sportlich enttäuschenden Saison 2018/2019 und der ausbleibenden erfolgsbasierten Prämien erlöste der Verein im Sponsoring insgesamt 73,3 Millionen Euro.

Die VELTINS-Arena hat 2019 ihren Titel als meistbesuchtes Stadion Deutschlands eindrucksvoll verteidigt. Dies ergab das jährliche Besucher-Ranking des Magazins Stadionwelt INSIDE. Insgesamt strömten 2,56 Millionen Besucher im vergangenen Jahr in die Multifunktionsarena. Angesichts der Tatsache, dass im zweiten Halbjahr 2019 keine internationalen Gruppenspiele der Königsblauen stattfanden, ist eine Steigerung der Besucherzahl von mehr als zwei Prozent im Vergleich zum Jahr 2018 beeindruckend und wirkt sich positiv auf den Gesamtumsatz aus.

Die Strategie, talentierte Spieler aus der Knappenschmiede in den Kader der Profimannschaft einzubauen, verfolgt der Verein weiterhin sehr erfolgreich. So verstärken laufend selbst ausgebildete Nachwuchskräfte wie Ahmed Kutucu und Levent Mercan den Lizenzspielerkader der Königsblauen. Dies unterstreicht einmal mehr die erfolgreiche Arbeit des Nachwuchsleistungszentrums, die eine zentrale Säule für den Erfolg des FC Schalke 04 darstellt. Ebenso erfreulich entwickeln sich weiterhin die Mitgliederzahlen. Mehr als 157.000 Menschen gehören zur Vereinsfamilie.

Der FC Schalke 04 verfolgt für die Zukunft übergeordnete Unternehmensziele. Dazu zählt die digitale Transformation, bei der die Königsblauen ihre Vorreiterrolle unterstreichen und weiter Trends setzen. Auch im Geschäftsjahr 2019 wurden verschiedene Projekte umgesetzt, so beispielsweise die Erweiterung der S04-App oder neue Bewegtbild- und Audioangebote. Über die Club-Media-Kanäle erreichen die Königsblauen eine Vielzahl an Menschen – national wie international. Besonders im Zielmarkt China steigen die Followerzahlen kontinuierlich. Durch sein Engagement in der Talentförderung vor Ort zeigt der Verein ständige Präsenz. Gleiches gilt für die USA, die in der Internationalisierungsstrategie ebenso eine zentrale Rolle einnehmen.

Das Bauprojekt „Berger Feld“ schreitet weiter voran und wird den FC Schalke 04 auf ein neues Entwicklungsniveau heben. Nach Abschluss des Bauprojekts werden alle Elemente einer hochprofessionellen Fußballinfrastruktur an einem Ort angesiedelt sein. Gleichzeitig dienen die Königsblauen mit ihrem Engagement im Esport zahlreichen Fußballvereinen als Vorbild. Vor allem die Konsequenz und Nachhaltigkeit, mit der die Knappen im elektronischen Sport agieren, gelten als beispielhaft.

DAS GESCHÄFTSJAHR

2019

Die Spielzeit 2018/2019 verlief aus sportlicher Sicht sehr enttäuschend. Der FC Schalke 04 schloss die Saison in der Bundesliga lediglich als Tabellenvierzehnter ab. Auch in der Rückrunde der Spielzeit konnten die Königsblauen nicht an die erfolgreiche Vorsaison anknüpfen. Ende Februar teilte Christian Heidel, Vorstand Sport und Kommunikation, dem Aufsichtsrat mit, dass er seinen bis zum 30. Juni 2020 datierten Vertrag auf eigenen Wunsch vorzeitig auflösen wird. Zum neuen Vorstand Sport bestellte der Aufsichtsrat am 14. März 2019 Jochen Schneider, vormals Leiter Sport und Internationalisierung bei RasenBallsport Leipzig. Schneider unterschrieb einen Vertrag bis zum 30. Juni 2022. Alexander Jobst übernahm das Ressort Kommunikation und fungiert seither als Vorstand Marketing & Kommunikation.

Nach dem 25. Spieltag und dem anschließenden Ausscheiden in der UEFA Champions League im Achtelfinale gegen Manchester City entschied der Vorstand der Königsblauen, Chef-Trainer Domenico Tedesco und Co-Trainer Peter Perchtold freizustellen. Für die restlichen Spiele in Bundesliga und DFB-Pokal fungierte Huub Stevens interimsmäßig als verantwortlicher Coach auf der Bank. Während man in der Bundesliga auf Rang 14 landete, schied der S04 im Viertelfinale des DFB-Pokals gegen Werder Bremen nach einer 0:2-Niederlage aus.

Mit einer wegweisenden Nachricht startete der Verein in die aktuelle Spielzeit 2019/2020: Neuer Chef-Trainer ist David Wagner, der einen Dreijahresvertrag unterschrieb. Der ehemalige S04-Profi war zuletzt für Huddersfield Town tätig. Den damaligen Zweitligisten führte er 2017 in die Premier League und feierte dort anschließend den Klassenerhalt – beides viel beachtete Überraschungserfolge auf der britischen Insel. Nach einer starken Hinrunde und insgesamt 30 Punkten belegte Wagner mit den Königsblauen den fünften Rang in der Bundesligatabelle, im DFB-Pokal erreichte die Mannschaft nach einem 3:2-Erfolg nach Verlängerung gegen Hertha BSC das Viertelfinale. Dort schied die Mannschaft nach einer couragierten Leistung vor heimischem Publikum mit 0:1 gegen den FC Bayern München aus.

Der FC Schalke 04 erlöste auf Konzernebene im Geschäftsjahr 2019 275,0 Millionen Euro. Der deutliche Rückgang im Vergleich zum Rekordumsatz des Geschäftsjahres 2018 (350,4 Millionen Euro) resultiert vor allem aus gesunkenen Erträgen aus der Vermarktung der medialen Verwertungsrechte (108,8 Millionen Euro/i. Vj. 147,8 Millionen Euro) sowie aus Transferentschädigungen (15,7 Millionen Euro/i. Vj. 45,6 Millionen Euro). Die Erlöse im Bereich Spielbetrieb/Veranstaltungen sind trotz Verfehlens der internationalen Wettbewerbe mit 35,6 Millionen Euro (i. Vj. 35,8 Millionen Euro) stabil geblieben. Ursächlich hierfür ist vor allem die sehr gute Auslastung mit Sonderveranstaltungen im Geschäftsjahr 2019. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind die Sponsoringerlöse gesunken (73,3 Millionen Euro/i. Vj. 80,0 Millionen Euro). Während sich die Vermarktung der Sponsoringpakete auf Partnerebene trotz des sportlichen Abschneidens in der Saison 2018/2019 erfreulich stabil entwickelte, blieben in diesem Geschäftsjahr die erfolgsbasierten Prämien auf Grund des fehlenden sportlichen Erfolgs aus. Des Weiteren sind die Erlöse aus der internationalen Vermarktung gesunken. Erfreulich positiv entwickelten sich die Erlöse im Catering (15,1 Millionen Euro/i. Vj. 14,2 Millionen Euro) sowie im Merchandising (15,9 Millionen Euro/i. Vj. 15,7 Millionen Euro).

Bei den sonstigen Erlösen (10,5 Millionen Euro/i. Vj. 11,4 Millionen Euro) resultiert der Rückgang vor allem aus einer im Vorjahr enthaltenen Gewinnbeteiligung für die Abstellung der Nationalspieler des Clubs zur Weltmeisterschaft 2018.

Die sonstigen betrieblichen Erträge konnten auf 4,7 Millionen Euro (i. Vj. 3,8 Millionen Euro) gesteigert werden. Ursächlich hierfür ist vor allem ein wesentlich erhöhtes Spendenvolumen.

Die Materialaufwendungen stiegen von 15,8 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum auf 16,5 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2019. Dies resultiert aus hohen Abschlägen auf Fanartikel bzw. Abwertungen auf Lagerbestände.

Der Personalaufwand konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht auf 123,8 Millionen Euro (i. Vj. 124,9 Millionen Euro) gesenkt werden.

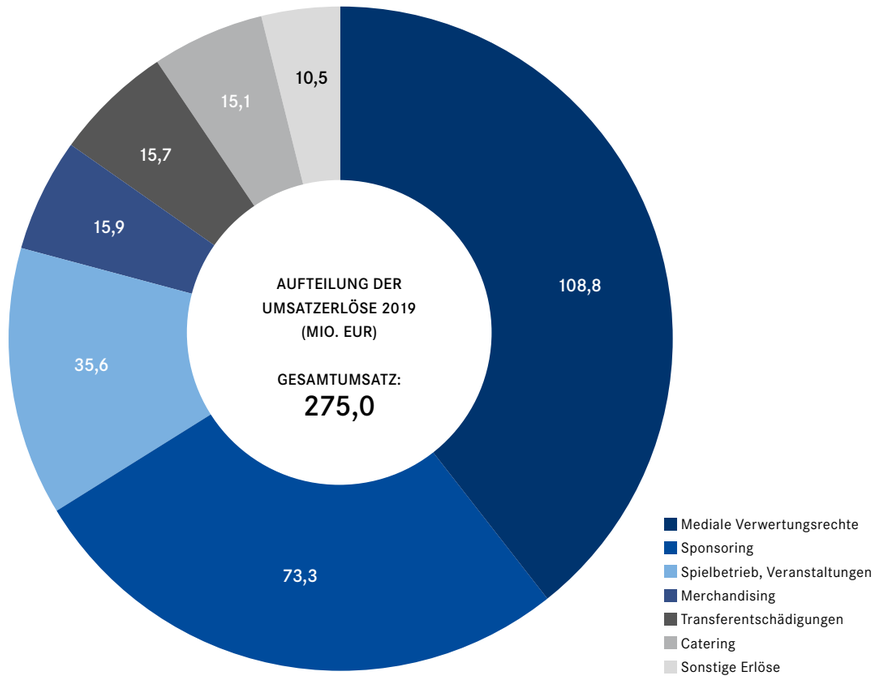
Der Anstieg der Abschreibungen um 13,2 Millionen Euro (69,5 Millionen Euro/ i. Vj. 56,3 Millionen Euro) resultiert im Wesentlichen aus hohen außerplanmäßigen Abschreibungen auf das Spielervermögen auf Grund des erfolgten Kaderumbaus im Sommer 2019.

Das Absinken der sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 91,9 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum auf 86,1 Millionen Euro erklärt sich vor allem durch die veränderte Veranstaltungsstruktur sowie Einmaleffekte im Geschäftsjahr 2018.

Die Zinsaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf 6,5 Millionen Euro (i. Vj. 7,0 Millionen Euro) gesunken.

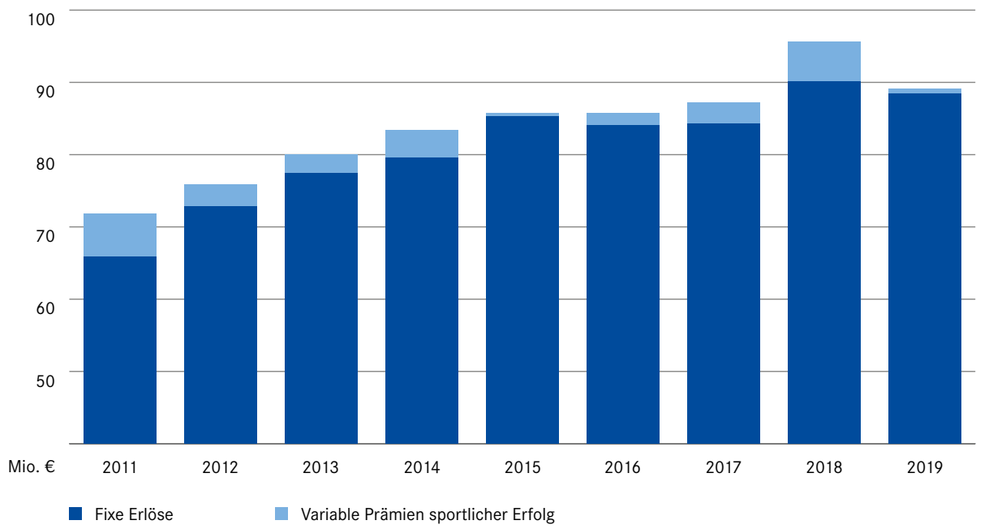
Die Steuern vom Einkommen und Ertrag (2,1 Millionen Euro/ i. Vj. 16,4 Millionen Euro) sind auf Grund des Jahresergebnisses erheblich gesunken.

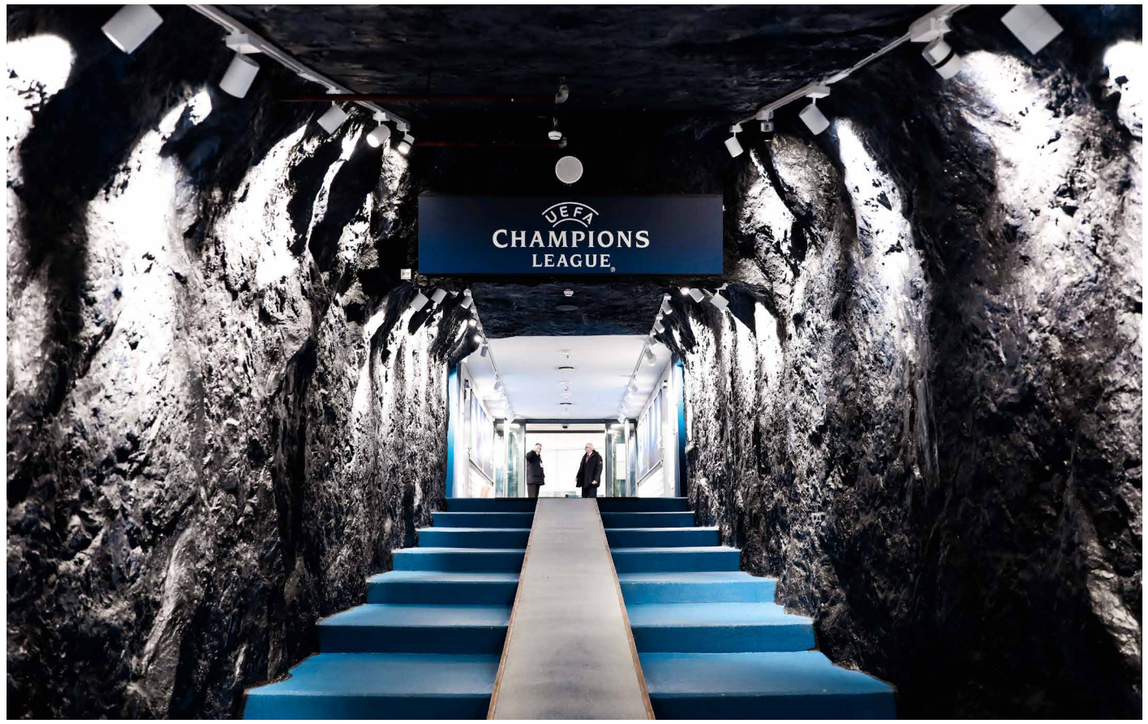
Im Geschäftsjahr 2019 beträgt der Konzernjahresfehlbetrag 26,1 Millionen Euro (i. Vj. Konzernjahresüberschuss 40,5 Millionen Euro).



ENTWICKLUNG DER VERMARKTUNGSERLÖSE (SPONSORING & MERCHANDISING)

FÜR DIE ZEIT VON 2011 BIS 2019





STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Als einer von derzeit lediglich noch fünf eingetragenen Vereinen in der Bundesliga (neben 1. FSV Mainz 05, SC Freiburg, Union Berlin und Fortuna Düsseldorf) stellt sich der FC Schalke 04 weiterhin erfolgreich der Herausforderung des globalen Fußballgeschäfts. Mit dieser Rechtsform grenzt er sich in einer Welt von investorenfinanzierten und konzerneigenen Clubs ab und verfügt über ein werthaltiges Alleinstellungsmerkmal. Der Verein bekennt sich zum Wachstum in allen Bereichen, um auch in Zukunft weiter wettbewerbsfähig zu bleiben und setzt dabei auf neue Geschäftsfelder – die Vorreiterrolle im Bereich Esport unterstreicht dies eindrucksvoll. Nach dem strikten Konsolidierungskurs der letzten Jahre nimmt der FC Schalke 04 seine Zukunftsfähigkeit fest in den Blick. Mit Investitionen in den Umbau des Vereinsgeländes und des Lizenzspielerkaders wird der S04 für die Zukunft aufgestellt.

Der Verein verfolgt langfristig das Ziel, zu den Topclubs in Europa zu gehören – sportlich, wirtschaftlich und emotional. In der sportlichen Säule belegen die Königsblauen nach der Saison 2018/2019 in der UEFA Fünfjahreswertung Rang 24. Wirtschaftlich gehört der S04 aktuell zu den besten 15 in Europa, die KPMG-Studie „Football Clubs´Valuation: The European Elite 2019“ führte ihn auf Position 14 mit einem durchschnittlichen Unternehmenswert von 765 Millionen Euro. Mit seiner Mitgliederzahl und den emotionalen Fans zählt Schalke 04 bereits jetzt zu den vier größten Sportvereinen Europas.

Für die Zukunft stellt er sich strategisch auf – neben dem Bauprojekt „Berger Feld“ widmet er sich konsequent und nachhaltig den Themenfeldern Digitalisierung und Internationalisierung. Dabei will er seine Rolle als Innovationsführer der Bundesliga unterstreichen und für die Zukunft weiter ausbauen.

KPMG - THE EUROPEAN ELITE 2019

Platz	Verein	in Mrd. EUR*
1	Real Madrid	3,22
2	Manchester United	3,21
3	Bayern München	2,70
4	FC Barcelona	2,68
5	Manchester City	2,46
6	FC Chelsea	2,23
7	FC Liverpool	2,10
8	FC Arsenal	2,01
9	Tottenham Hotspur	1,68
10	Juventus Turin	1,55
11	Paris Saint-Germain	1,32
12	Borussia Dortmund	1,09
13	Atletico Madrid	1,00
14	**FC Schalke 04**	**0,77**
15	Inter Mailand	0,69
16	Leicester City	0,63
17	West Ham United	0,58
18	SSC Neapel	0,57

*durchschnittlicher Unternehmenswert

KONZERNGESELLSCHAFTEN

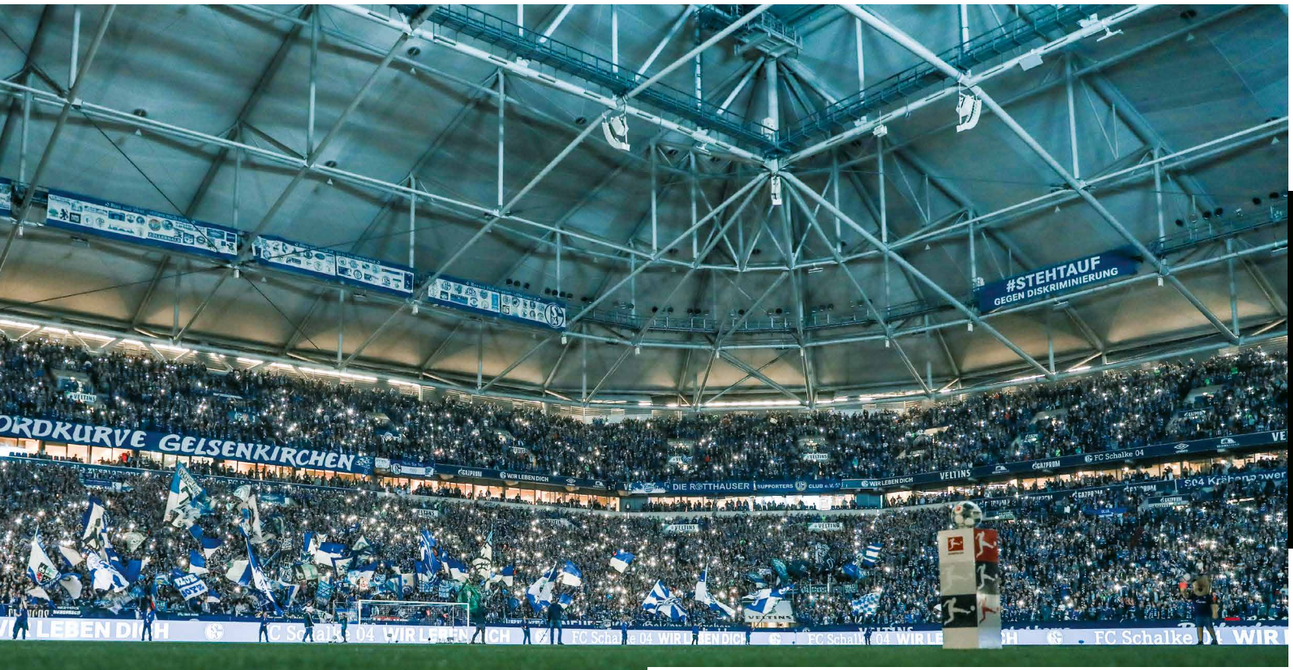
ZUM 31. DEZEMBER 2019

Unmittelbare Beteiligungen	Höhe des Anteils am Kapital in %	Kommanditkapital/ Stammkapital in EUR
FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG, Gelsenkirchen	* 43,05	40.000.000,00
FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH, Gelsenkirchen	100,00	102.300,00
Schalke hilft gGmbH, Gelsenkirchen	100,00	25.000,00
FC Schalke 04 Arena Management GmbH, Gelsenkirchen	100,00	602.300,00
FC Schalke 04 Rechteverwertungsgesellschaft e.V. & Co. KG, Gelsenkirchen	** 99,90	50.050,00
FC Schalke 04 International GmbH, Gelsenkirchen	100,00	25.000,00

Mittelbare Beteiligungen über FC Schalke 04 International GmbH, Gelsenkirchen	Höhe des Anteils am Kapital in %	Kommanditkapital/ Stammkapital in EUR
FC Schalke 04 Esports GmbH, Gelsenkirchen	100,00	25.000,00
Schalke 04 (Shanghai) Sports Consulting Ltd., Shanghai	100,00	300.000,00

* wirtschaftlich hält der Verein 80,27 % an der Gesellschaft

** weitere 0,1 % des Kommanditkapitals werden von der FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH gehalten



WETTBEWERBSUMFELD

Auch für die Saison 2018/2019 konnte die Deutsche Fußball Liga GmbH (DFL) einen Umsatzrekord für die Clubs aus der Bundesliga und der 2. Bundesliga vermelden – die Erlöse betrugen insgesamt 4,8 Milliarden Euro und markierten damit die 15. Bestmarke in Folge. Im Vergleich zum Vorjahr betrug das Plus 8,6 Prozent. Allein die 18 Bundesliga-Clubs erlösten erstmals über 4 Milliarden Euro. Dies unterstreicht die ungebrochene Wachstumsentwicklung des deutschen Profifußballs.

Das ist auch für die anstehende Ausschreibung der nationalen TV-Rechte von Relevanz. Nach dem Rekordvertrag mit einem Gesamtbetrag von 4,64 Milliarden Euro für die vier Spielzeiten bis einschließlich 2020/2021 erhofft und erwartet der Profifußball weitere Steigerungen. Dies liegt vor allem an der gestiegenen Anzahl der Wettbewerber. Die Einnahmen stellen einen wesentlichen Finanzierungsbaustein der Vereine und Kapitalgesellschaften der beiden Bundesligen dar.

Die ökonomische Stärke des deutschen Profifußballs bringt auch einen erheblichen fiskalischen und volkswirtschaftlichen Effekt mit sich. Die Steuern und Abgaben an das Finanzamt sowie die Sozial- und Unfallversicherung haben sich innerhalb der vergangenen zehn Spielzeiten verdoppelt. Die Summe markierte in der Saison 2018/2019 mit 1,4 Milliarden Euro einmal mehr einen neuen Höchststand. Gleichzeitig waren über 56.000 Menschen direkt oder indirekt um die ersten beiden Profiligen beschäftigt. Die Steigerung innerhalb der letzten zehn Jahre liegt bei 52 Prozent.

Die Bundesliga bleibt die zuschauerstärkste Liga der Welt – der Schnitt lag in der vergangenen Spielzeit bei 42.738 Zuschauern.

SPONSORING

Der FC Schalke 04 vermarktet sich als einer der wenigen Vereine in Deutschland komplett eigenständig. Durch individuelle Betreuung entstehen partnerschaftliche und persönliche Bindungen sowie vertrauensvolle, langfristige Partnerschaften. Im Geschäftsjahr 2019 haben sich einmal mehr zwei Unternehmen, die den S04 schon länger begleiten, erfreulicherweise entschieden, ihr Engagement auszuweiten. So stieg Stölting vom vormaligen Partner zum Premium-Partner auf, Harfid, vormals Sponsor, ist seit der neuen Spielzeit Partner. Als neue Partner freute sich der S04 über die Neuzugänge paydirekt und Hagedorn, zudem konnten weitere Sponsoren gewonnen werden.

Die Entwicklung des Sponsorings verläuft trotz der enttäuschenden Saison 2018/2019 weiterhin äußerst erfreulich. Die Erlöse lagen mit insgesamt 73,3 Mio. Euro einmal mehr auf Champions-League-Niveau. Langfristige Verträge mit den wichtigsten Partnern des Vereins garantieren ein hohes Maß an Planungssicherheit für die Zukunft.

VELTINS-ARENA

Das königsblaue Wohnzimmer, die VELTINS-Arena, ist bereits seit 2001 einer der modernsten Multifunktionsarenen Europas. Ein Meilenstein erfolgte am 1. Juli 2019. Mit Überweisung der letzten Rate ist der Kredit in Höhe von rund 123 Millionen Euro getilgt. Ein äußerst bedeutsames Ereignis für den FC Schalke 04, ist die VELTINS-Arena doch die erste große Sportstätte in Deutschland gewesen, die privatwirtschaftlich finanziert wurde. Und der Verein hat mit den insgesamt 191 Millionen Euro Baukosten die bis heute größte Investition seiner Geschichte erfolgreich gestemmt.

In der VELTINS-Arena fanden 2019 nicht nur Fußballspiele statt. Konzerte nationaler und internationaler Größen wie beispielsweise Rammstein, Herbert Grönemeyer oder Pink lockten ebenso zahlreiche Besucher an wie die große 90er-Party im Frühjahr mit David Hasselhoff. Ein weiteres Highlight bedeutete wie immer die traditionelle Biathlon World Team Challenge zum Jahresabschluss.

Mit der großen Vielfalt an Veranstaltungen verteidigte die Multifunktionsarena ihre deutschlandweite Spitzenposition. Auch im Jahr 2019 war die VELTINS-Arena das meistbesuchte Stadion Deutschlands. Im Besucher-Ranking des Magazins Stadionwelt INSIDE lag das königsblaue Wohnzimmer mit insgesamt 2,56 Millionen Besuchern im vergangenen Jahr deutlich vor der Commerzbank-Arena in Frankfurt (2,12 Millionen Besucher). Die Gesamtbesucherzahl bedeutete im Vergleich zum Jahr 2018 ein Plus von mehr als zwei Prozent. Die VELTINS-Arena erreichte dabei in allen Kategorien erneut eine Top-Platzierung: Sport, Entertainment, Firmenevents sowie Sonstige Veranstaltungen.

KNAPPENSCHMIEDE

Die Erfolgsgeschichte der Knappenschmiede wurde auch im Geschäftsjahr 2019 fortgeführt. Das Nachwuchsleistungszentrum bildet eine zentrale Säule für den Erfolg des Vereins, die Talentförderung sucht ihresgleichen in der Bundesliga. Mit der Einwechslung von Münir Levent Mercan am 1. Bundesliga-Spieltag der Saison 2019/2020 bei Borussia Mönchengladbachs stellten die Königsblauen einen Rekord auf: Der 18-Jährige war der 100. Debütant im Teenager-Alter, den der S04 in der Bundesliga eingesetzt hat. Mit weitem Abstand folgen dahinter Eintracht Frankfurt und der FC Bayern mit gerade einmal 77 bzw. 73 Akteuren. Diese Zahlen unterstreichen die Bedeutung der Knappenschmiede-Absolventen für den Verein.

Mit Nassim Boujellab, Jonas Carls, Ahmed Kutucu und eben Mercan unterzeichneten 2019 gleich vier Spieler aus dem eigenen Nachwuchs einen Profivertrag auf Schalke. Damit haben insgesamt 38 Spieler in den vergangenen zwölf Jahren ihren ersten Profivertrag auf Schalke unterschrieben. Ein weiterer Beleg für die Vorreiterrolle des FC Schalke 04 in Sachen Nachwuchsförderung. Auch darüber hinaus verzeichnete die Knappenschmiede 2019 wichtige Erfolge. Der U23 gelang souverän die Rückkehr in die Regionalliga West, die U19 feierte in der vergangenen Saison einmal mehr die Westdeutsche Meisterschaft. Im Halbfinale um die Deutsche Meisterschaft musste sich das Team von Trainer Norbert Elgert allerdings dem schwarz-gelben Rivalen aus Dortmund knapp geschlagen geben.

Die Knappenschmiede bildet einen bedeutenden Teil sowohl der sportlichen als auch der wirtschaftlichen Wertschöpfungskette des Vereins. Transfers werden auch in Zukunft Erlöse ermöglichen, die dem FC Schalke 04 Wettbewerbsfähigkeit sichern. Zuletzt hat der Wechsel von Thilo Kehrer zu Paris St. Germain im Sommer 2018 dies eindrucksvoll unterstrichen.

SCHALKE HILFT!

Unter dem Dach der vereinseigenen Stiftung Schalke hilft! bündelt der FC Schalke 04 seit über 10 Jahren sein soziales und gesellschaftliches Engagement in der Stadt Gelsenkirchen, der Ruhr-Region und auch darüber hinaus.

Vor dem Hintergrund der Entstehung des Vereins und seiner beispielhaften Erfolgsgeschichte übernimmt der Club Verantwortung für die Menschen in seinem Umfeld. Bei all seinem Streben nach sportlichem und wirtschaftlichem Erfolg hat er seine Wurzeln und seine Bedeutung für die Menschen in der Region stets vor Augen.

Seit 2019 wird Schalke hilft! zur Unterstützung chancenbenachteiligter Kinder und Jugendlicher im Ruhrgebiet von der renommierten RAG-Stiftung gefördert. Die beiden Organisationen bündeln ihre Kräfte, um gemeinsam in Gelsenkirchen und dem Revier nicht nur nachhaltige Bildungsangebote zu schaffen, sondern auch die Lebensqualität der Bewohner in der Region zu verbessern.

Der S04 veröffentlichte 2019 im Rahmen seines Engagements für Erinnerungskultur und gegen das Vergessen die Publikation: „Spurensuche – Jüdische Schicksale auf Schalke“. In Zusammenarbeit mit der Jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen, dem Institut für Stadtgeschichte sowie dem Schalker Fanprojekt hat der FC Schalke die Biografien ehemaliger Spieler, Förderer und Funktionäre in „Spurensuche – Jüdische Schicksale auf Schalke“ zusammengetragen. Der Band erzählt nicht nur die Lebens- und Leidenswege der jüdischen Schalker. Er führt gleichzeitig zu Gelsenkirchener Orten, an denen sie einst mitten unter uns lebten und Spuren hinterließen.

ARBEITGEBER UND AUSHÄNGESCHILD IN DER REGION

Mitarbeiterzahlen und Umsatzerlöse des FC Schalke 04 sind die eines mittelständischen Unternehmens. Als attraktiver Arbeitgeber in der Stadt Gelsenkirchen und der Region ist er ein enorm bedeutender Imageträger. Seit Jahren schaffen die Königsblauen Arbeitsplätze im und um den Verein und bilden ihre Nachwuchskräfte auch abseits des Rasens selbst aus. Zehn Auszubildende arbeiteten im Jahr 2019 für den S04 – im kaufmännischen, gastronomischen und elektrotechnischen Bereich. Insgesamt beschäftigt der Verein, inklusive der Spieler des Lizenzkaders, rund 600 Mitarbeiter im Konzern. Zählt man alle Helfer und Aushilfen hinzu, die Arbeitsleistungen für den Verein erbringen und für die er Lohn- und Gehaltszahlungen leistet, sind es sogar über 1900 Menschen.

Schalke 04 sieht Fußball nicht nur als Weltgeschäft, sondern sieht sich in der Verpflichtung, auch erhebliche regionalwirtschaftliche Effekte zu erzielen. Besonders von den Heimspielen profitieren beispielsweise die städtische Gastronomie und Hotellerie in vielfältiger Weise.

MITGLIEDER

Mit über 157.000 Mitgliedern ist der FC Schalke 04 weiterhin einer der fünf größten Sportvereine der Welt. Die Anhänger der Königsblauen verstreuen sich über ganz Deutschland und sind in zahlreichen Ländern weltweit beheimatet. Für den Verein ist die Betreuung seiner Mitglieder von großer Bedeutung, rund die Hälfte lebt nicht im Ruhrgebiet. Mit dem nach ihnen benanntem Projekt kümmern sich 28 ehrenamtlich tätige Mannschaftsbetreuer in 24 Regionen Deutschland um insgesamt rund 81.000 Mitglieder. Die Mannschaftsbetreuer sind für die Mitglieder in ihrer Region da, helfen bei Fragen und Problemen und organisieren Veranstaltungen. So fanden im zurückliegenden Jahr neben regelmäßigen Stammtischen unter anderem auch der 5. Schalker-Talk in Bonn mit Mathias Schipper oder ein Kabinengespräch mit Jochen Schneider in Stuttgart statt.

KÖNIGSBLAUE ZUKUNFT

DIGITALISIERUNG

Die Digitalisierung ist eines der zentralen Unternehmensziele. Bereits seit einigen Jahren agieren die Königsblauen als Vorreiter in diesem Bereich und setzen eine Vielzahl an Projekten um. So wurde im Jahr 2019 die Schalke 04 App weiter optimiert. Neben der 360-Grad-Berichterstattung rund um die Heim- und Auswärtsspiele können alle Mitglieder und Fans ihre Knappenkarten bereits seit über zwei Jahren mobil aufladen. Mit der Einbindung von paydirekt, seit 1. Juli 2019 Partner des S04, als Zahlungsmethode wurde das mobile Aufladen für App-User nochmals vereinfacht. Gleichzeitig haben die Königsblauen im Sommer ihr Bewegtbild- und Audio-Angebot ausgebaut. Der offizielle YouTube-Channel wurde überarbeitet und begeistert die Fans neben dem bisher erfolgreichen Content zusätzlich mit neuen unterhaltenden Formaten. Schalke TV blickt in ausführlichen Dokus hinter die eigenen Kulissen und gewährt seinen Zuschauern bisher unbekannte Einblicke. Neu ist außerdem der Schalke 04 Podcast, in dem sich Spieler, Verantwortliche, Ex-Profis und weitere Personen aus dem Vereinsumfeld in mehr als einstündigen Talks mit den Moderatoren unterhalten. Die Zugriffszahlen sowie das Feedback der Fans fallen außerordentlich positiv aus.

Mit dem vereinseigenen Club Media Angebot erreicht der FC Schalke 04 mittlerweile täglich mehr als 9 Millionen Menschen weltweit. Dies ist eindrucksvoller Beweis der zunehmenden Digitalisierung, der die Königsblauen mit einem breitgefächerten multimedialen Angebot gerecht werden. Auf Facebook kommuniziert der FC Schalke 04 dank seiner Global-Page-Struktur in drei Sprachen mit rund 2,9 Millionen Usern. Neben Deutsch ist die Seite auch auf Englisch und Spanisch abrufbar. Daneben erreicht der eigene Twitter-Account in vier Sprachen knapp 950.000 Menschen. Auch hier wird die Internationalisierung deutlich, da der FC Schalke 04 auf zahlreichen chinesischen Social-Media-Kanälen und Portalen aktiv ist, sie mit königsblauen Inhalten befüllt und täglich mit mehr als 4,4 Millionen Chinesen kommuniziert. Vor allem durch die Eröffnung eines eigenen Kanals im chinesischen Video-Sharing- und Live Streaming-Dienst Miaopai mit mittlerweile mehr als 2,4 Millionen Followern steigerte der Verein seine Reichweite enorm.

Der FC Schalke 04 setzt auch zukünftig auf Innovationen und neue Technologien. Ziel ist es, weiterhin Trends zu setzen und als Vorreiter zu agieren. Dies ist in einer immer komplexer werdenden digitalen Landschaft mit einem sich stetig verändernden Konsumverhalten unabdingbar. Der Club verfolgt die Individualisierung und Erweiterung der Geschäftsfelder im digitalen Bereich und möchte Technologien entwickeln, die den Service für die Fans weiter verbessern und sie dazu bringen, sich noch intensiver mit der Marke Schalke 04 über die verschiedenen Vereinskanäle zu beschäftigen.

INTERNATIONALISIERUNG

Der FC Schalke 04 verfolgt konsequent und erfolgreich seine Internationalisierungsstrategie. Abseits des Berger Felds liegt der Fokus auf dem amerikanischen und asiatischen Raum. Der strategische Markteintritt in China erfolgte mit Hilfe der Knappenschmiede – die Nachwuchsarbeit der Königsblauen ist international bekannt und anerkannt.

Bereits seit mehr als vier Jahren engagiert sich Schalke 04 in der Talentförderung in Kunshan. In der Provinz westlich von Shanghai ist die FC Schalke 04-Fußballschule aktiv und in der Nachwuchsarbeit erfolgreich. Im Sommer 2019 waren zudem bereits zum dritten Mal E- und D-Jugendmannschaften aus Kunshan auf Schalke zu Gast und haben mit S04-Trainern trainiert. Der Kooperationspartner konnte so einen umfassenden Einblick in die enge Verknüpfung der Knappenschmiede mit der Fußballschule und dem Nachwuchsleistungszentrum gewinnen. Zudem fanden auch diverse Gegenbesuche in China statt, unter anderem nahm die königsblaue U12 am Kunshan-Cup teil und kehrte als Turniersieger zurück nach Gelsenkirchen. Auch die U23 ist im vergangenen Jahr nach China gereist. Neben der Teilnahme an einem Turnier in Kunming standen diverse PR-Termine auf dem Programm. So waren beispielsweise U23-Manager Gerald Asamoah und Co-Trainer Thomasz Waldoch zu einem Talk beim chinesischen Rechteinhaber PPTV zu Gast.

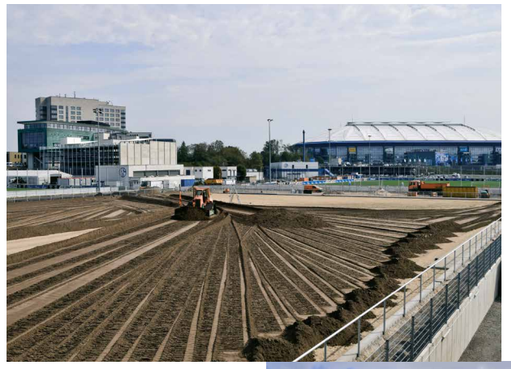
Die Vertiefung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit China wurde weiter aktiv vorangetrieben. Die internationale Kooperation mit Hebei China Fortune FC wird auch weiterhin langfristig zur positiven Entwicklung im chinesischen Fußball beitragen und die Nachwuchsförderung des Clubs unterstützen.

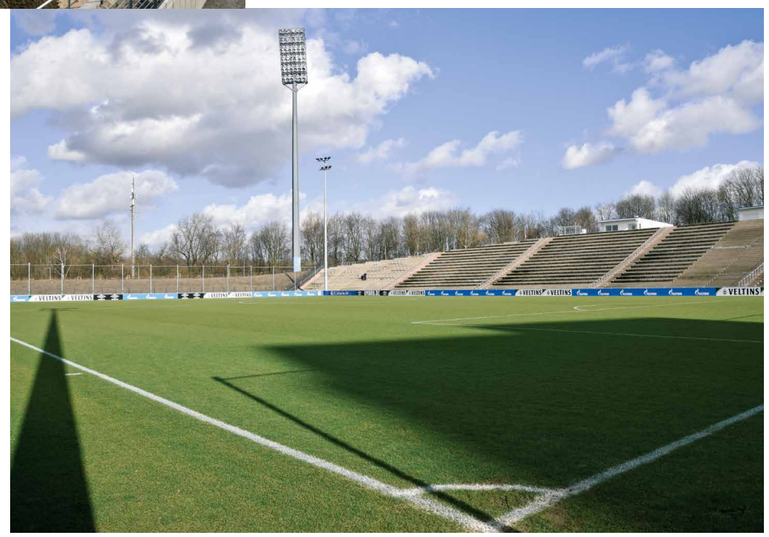
In den USA kooperiert der S04 seit 2019 mit Global Image Sports (GIS), einem weltweit agierenden Fußballunternehmen, das gute Kontakte zu mehreren hundert Jugendvereinen in Nordamerika unterhält. Damit steigern die Königsblauen ihre Präsenz in den Vereinigten Staaten weiter. Als Partnerverein der größten und ältesten Jugendfußballturnier-Tour im Land, Kick It, erreicht er pro Jahr bereits über 30.000 Spieler im Land.

BERGER FELD

Das Bauvorhaben „Berger Feld“ wird den FC Schalke 04 auf ein neues Entwicklungsniveau heben und neue Maßstäbe in der Bundesliga setzen. Nach Fertigstellung sämtlicher Komponenten wird das Vereinsgelände Stadion, Profi- und Nachwuchsleistungszentrum, das Parkstadion als Heimat für die U-Mannschaften sowie das „Tor auf Schalke“ als Fan- und Besucherzentrum umfassen. Damit sind alle Elemente einer professionellen Fußballinfrastruktur an einem Ort vereint. Wer künftig erfahren möchte, wie genau ein Fußballclub funktioniert, wird das königsblaue Vereinsgelände auf dem Berger Feld besuchen müssen.

Weitsicht und Langlebigkeit sind für die Größe und den Standard des königsblauen Bauprojekts entscheidende Kriterien. Das Vereinsgelände soll auch nach weit mehr als einer Dekade den höchsten Ansprüchen der Branche genügen. Als Vorbild für diesen Ansatz dient die VELTINS-Arena, die auch nach 19 Jahren Nutzung noch zu den modernsten Arenen Europas gehört. Dafür hat das Projektteam bestehende und zukünftige Sport- und Büro-Infrastrukturen intensiv analysiert und die Erkenntnisse in die Detailplanungen einfließen lassen. Nach Fertigstellung wird der Verein insgesamt mehr als 100 Mio. EUR in den Bauphasen Berger Feld I und II in Steine und damit in die Zukunft am Standort Gelsenkirchen investiert haben. Ein Leuchtturmprojekt, das sinnbildlich für den Strukturwandel des Ruhrgebiets steht.





ESPORT

Mit seinem Bekenntnis zum elektronischen Sport nimmt der FC Schalke 04 weltweit eine führende Position ein. Als digitaler Vorreiter begannen die Königsblauen im Mai 2016 damit, eine eigene Esport-Abteilung in die Vereinsstrukturen zu integrieren. Die Konsequenz und Nachhaltigkeit, mit der die Knappen im Esport agieren, sind Gründe dafür, dass das beispielhafte Engagement des S04 noch immer vielen Fußballvereinen als Vorbild dient.

In kürzester Zeit gelang es ihm, sich eine enorm hohe Akzeptanz in dem internationalen Geschäftsbereich zu erarbeiten. Davon zeugen unter anderem zahlreiche Sponsoren, die sich beim FC Schalke 04 Esports engagieren. Darunter befinden sich Unternehmen wie Backforce, effect® oder Corsair, aber auch langjährige und vertrauensvolle Partner des Hauptvereins wie die R+V Versicherung. Der genossenschaftliche Versicherer engagiert sich seit Januar 2019 als Hauptsponsor und Trikotpartner der Knappen auch im elektronischen Sport.

Für seinen Einstieg in den Esport wählte der Schalke 04 mit League of Legends einen Titel, der sich weltweit größter Beliebtheit erfreut. Das kompetitive Strategiespiel wird monatlich von bis zu 100 Millionen Menschen gespielt. Hundertausende begeisterte Zuschauer verfolgen die Begegnungen der professionellen Spieler live im Stream. Mit dem Bekenntnis zu League of Legends unterstrich Königsblau unmissverständlich die Ernsthaftigkeit und Entschlossenheit des eigenen Engagements. Der Wettbewerb wird in einer professionellen Ligastruktur ausgetragen, deren höchste europäische Spielklasse die League of Legends European Championship (LEC) ist. Hier messen sich die zehn besten Teams Europas miteinander. Auch im vergangenen Jahr feierte das Team des S04 in League of Legends große sportliche Erfolge. Abermals qualifizierten sich die Schalker für die Runde der besten Drei der Sommermeisterschaft, die im Jahr 2019 vor tausenden Live-Zuschauern in Griechenlands Hauptstadt Athen ausgetragen wurde.

Seit Juli 2016 engagiert sich der FC Schalke 04 auch in der Fußballsimulation FIFA. Inzwischen vertreten drei Spieler die Knappen bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Im Juni 2018 gaben die Königsblauen zudem die Teilnahme an der eFootball. Pro League bekannt. Mittlerweile sind mit Juventus Turin und dem FC Bayern München weitere namhafte Clubs nachgezogen und Teil der Liga. Eine große Ehre wurde im vergangenen Jahr den vier Schalker PES-Spielern zuteil: Matthias „GoooL“ Winkler, Mike „EL_Matador“ Linden, Mehrab „MeroMen“ Esmailian und Pejam „Payamoon“ Zeinali wurden in die offizielle DFB-Auswahl für die UEFA eEURO 2020 berufen.

PROGNOSE

Die Prognose für das Geschäftsjahr 2020 basiert auf der Annahme einer grundsätzlich stabilen wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland und Europa. Die Bundesliga in Deutschland wächst weiter. Vor allem die Vermarktung im Ausland verspricht auch in Zukunft weiteres Wachstumspotential. Die Deutsche Fußball Liga stößt mit dem abgeschlossenen TV-Vertrag seit der Spielzeit 2017/2018 in neue Umsatzregionen vor. Die Verträge sehen Einnahmen von rund 1,16 Milliarden Euro pro Saison vor. Der FC Schalke 04 geht folglich in seiner Prognose von einem ungebrochenen Wachstumstrend der Branche Profifußball aus.

Die Prognose beinhaltet nicht die aktuellen Entwicklungen beim Coronavirus. Das Virus breitet sich weltweit aus, auch in Deutschland wurden inzwischen mehrere Fälle bestätigt. In Europa wurden aus Vorsichtsgründen bereits einige Großveranstaltungen wie z.B. Messen abgesagt, die Schweizer Fußballiga hat den Spielbetrieb vorübergehend eingestellt. Es ist nicht auszuschließen, dass auch Spiele des FC Schalke 04 und andere Veranstaltungen in der VELTINS-Arena aufgrund des Virus verschoben oder abgesagt werden müssen.

Die wirtschaftliche Entwicklung des Konzerns ist wesentlich abhängig vom sportlichen Abschneiden der Bundesligamannschaft. Der Unwägbarkeit des sportlichen Erfolgs wird im Rahmen der Planung dadurch Rechnung getragen, dass die Konzernleitung ein realistisches Szenario auf Basis des Abschneidens in der Vergangenheit und der sportlichen Leistungsfähigkeit des aktuellen Kaders zu Grunde legt. Aufbauend auf diesem Grundszenario werden Worst- und Best-Case-Betrachtungen angestellt. Mittels Sensitivitätsanalysen werden Auswirkungen alternativer sportlicher Verläufe deutlich gemacht.

Auf Grundlage des Abschneidens in der Spielzeit 2018/2019 hat sich der Vorstand dafür entschieden, als Basis für die Planungsrechnungen ein Bundesliga-Szenario im Endklassement der Saison 2019/2020 zugrunde zu legen. Das bringt die konservative Herangehensweise an Prognoserechnungen zum Ausdruck. Natürlich will der FC Schalke 04 den maximal möglichen sportlichen Erfolg erreichen. Für die aktuelle Spielzeit 2019/2020 legt der Verein die folgenden sportlichen Leistungsindikatoren zu Grunde: Für die Planung insbesondere der erfolgsabhängigen Elemente ist die Basis das Erreichen von Platz 8 in der Bundesliga. Im DFB-Pokal ist das Ausscheiden im Viertelfinale berücksichtigt. Für die Spielzeit 2020/2021 unterstellen wir Platz 11 in der Bundesliga und das Erreichen der 2. Runde im DFB-Pokal. Transfererlöse über bereits bestehende vertragliche Regelungen hinaus sind nicht eingeplant. Zusätzliche Veranstaltungen in der VELTINS-Arena wie Konzerte, Festivals etc. wurden auf Basis konservativer Annahmen und bereits unterzeichneter Verträge geplant.

Für das Geschäftsjahr 2020 planen die Königsblauen im Rahmen des unterlegten sportlichen Szenarios mit Umsatzerlösen von 241 Millionen Euro. Die im Vergleich zum Geschäftsjahr 2019 sinkenden Umsatzerlöse resultieren vor allem aus den fehlenden Einnahmen aus den internationalen und nationalen Wettbewerben im Planungszeitraum sowie aus geringeren Erlösen aus Transfers. Bei Eintritt dieser Annahmen prognostizieren die Königsblauen für das Geschäftsjahr 2020 einen Jahresfehlbetrag im niedrigen zweistelligen Millionen Euro Bereich, der im Vergleich zum Geschäftsjahr 2019 jedoch deutlich niedriger ausfallen wird.

Nach dem Verfehlen der sportlichen Ziele in der Spielzeit 2018/2019 haben die Königsblauen eine erfolgreichere Spielzeit als Ziel vor Augen und möchten die richtigen Impulse für eine sportliche Weiterentwicklung des Vereins setzen. Daneben steht der Verein vor Herausforderungen, die Zukunft des Konzerns zu gestalten. So steht der S04 im harten sportlichen Wettbewerb mit zahlreichen Clubs, um die vorderen Plätze in der Tabelle und die hoffnungsvollsten Nachwuchsfußballer. Nach erfolgreicher Konsolidierung investiert der Verein zielgerichtet in seine Zukunft auf dem Berger Feld sowie in die Bereiche Digitalisierung und Internationalisierung, in denen der Konzern seine Zukunft gestalten will.

KONZERNBILANZ

ZUM 31. DEZEMBER 2019

Aktiva	31.12.2019	31.12.2018
	in EUR	
A. Anlagevermögen	**192.399.903,84**	**212.652.017,94**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**98.506.779,19**	**119.799.731,97**
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.973.828,19	1.263.330,97
2. Entgeltlich erworbene Spielerwerte	91.520.623,00	115.495.201,00
3. Geleistete Anzahlungen	12.328,00	3.041.200,00
II. Sachanlagen	**93.873.424,65**	**92.532.585,97**
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	77.879.113,46	81.143.353,95
2. Betriebsvorrichtungen	579.814,39	568.450,37
3. Technische Anlagen und Maschinen	1,00	1,00
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.523.852,68	5.950.698,13
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.890.643,12	4.870.082,52
III. Finanzanlagen	**19.700,00**	**319.700,00**
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	300.000,00
2. Beteiligungen	19.700,00	19.700,00
B. Umlaufvermögen	**18.627.349,43**	**49.692.334,91**
I. Vorräte	**3.230.288,32**	**3.485.173,95**
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	60.071,08	53.601,98
2. Waren	3.170.217,24	3.431.571,97
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**13.630.901,04**	**39.674.057,47**
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.347.931,29	5.829.006,43
2. Forderungen aus Transfer	4.594.534,02	28.288.961,79
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	80.815,80	82.770,63
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.607.619,93	5.473.318,62
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	**1.766.160,07**	**6.533.103,49**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**9.018.361,67**	**7.875.341,81**
D. Aktive latente Steuern	**3.654.800,00**	**3.383.300,00**
E. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	**18.465.175,87**	**0,00**
	242.165.590,81	**273.602.994,66**

Passiva		31.12.2019		31.12.2018
	in EUR			
A. Eigenkapital		**0,00**		**7.646.536,79**
I. Konzernkapital		4.825.160,49		-35.151.987,92
II. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung		-245,13		0,00
III. Konzernverlust/-gewinn	-27.123.314,44		39.970.501,41	
- davon nicht durch Eigenkapital gedeckt -	18.465.175,87	-8.658.138,57	0,00	39.970.501,41
IV. Anteile anderer Gesellschafter		3.833.223,21		2.828.023,30
B. Rückstellungen		**25.900.733,14**		**26.610.566,62**
1. Steuerrückstellungen		17.438.518,23		16.358.361,34
2. Sonstige Rückstellungen		8.462.214,91		10.252.205,28
C. Verbindlichkeiten		**197.935.934,53**		**219.622.133,03**
1. Anleihen		50.672.422,84		50.727.302,84
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		11.658.846,76		23.882.064,65
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		21.432.780,08		17.691.150,18
4. Verbindlichkeiten aus Transfer		24.207.419,54		26.352.277,32
5. Verbindlichkeiten gegenüber stillen Gesellschaftern		10.213.732,28		10.213.732,28
6. Verbindlichkeiten gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		39.705,74		0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern EUR 8.164.353,34 (Vorjahr EUR 9.262.159,62) - - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 61.607,22 (Vorjahr EUR 210.150,49) -		79.711.027,29		90.755.605,76
D. Rechnungsabgrenzungsposten		**18.328.923,14**		**19.723.758,22**
		242.165.590,81		**273.602.994,66**

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2019

		2019	2018
		in EUR	
1.	**Umsatzerlöse**	**274.958.927,72**	**350.394.612,60**
	Spielbetrieb, Veranstaltungen	35.648.707,85	35.815.605,53
	Sponsoring	73.251.502,47	79.988.384,37
	Mediale Verwertungsrechte	108.800.887,66	147.785.802,43
	Transferentschädigungen	15.705.298,31	45.614.324,75
	Merchandising	15.887.772,13	15.664.399,59
	Catering	15.143.785,12	14.162.483,72
	Sonstige Erlöse	10.520.974,18	11.363.612,21
2.	**Sonstige betriebliche Erträge**	**4.736.175,75**	**3.756.275,37**
3.	**Materialaufwand**	**16.528.074,27**	**15.765.148,95**
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und bezogene Waren	16.528.074,27	15.765.148,95
4.	**Personalaufwand**	**123.798.777,77**	**124.865.699,82**
	Löhne und Gehälter	116.640.233,19	118.018.365,40
	Soziale Abgaben	7.158.544,58	6.847.334,42
5.	**Abschreibungen**	**69.490.263,55**	**56.283.890,47**
	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.511.511,55	502.489,56
	Spielerwerte	57.562.293,26	46.813.436,11
	Sachanlagen	9.416.458,74	8.967.964,80
6.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**86.134.075,51**	**91.883.615,13**
7.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**4.801,10**	**60.810,25**
8.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**6.479.804,30**	**6.957.545,28**
9.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**2.140.643,98**	**16.378.401,31**
10.	**Ergebnis nach Steuern**	**-24.871.734,81**	**42.077.397,26**
11.	**Sonstige Steuern**	**950.181,50**	**1.345.684,85**
12.	**Aufgrund von Unternehmensverträgen abgeführte Gewinne**	**296.198,22**	**246.909,86**
13.	**Konzernjahresfehlbetrag / -überschuss**	**-26.118.114,53**	**40.484.802,55**
14.	**Anteil fremder Gesellschafter am Jahresergebnis**	**-1.005.199,91**	**-514.301,14**
15.	**Konzernverlust / -gewinn**	**-27.123.314,44**	**39.970.501,41**

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

Zu dem vollständigen Konzernabschluss und Konzernlagebericht hat der Abschlussprüfer nachfolgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

An den Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., Gelsenkirchen

Prüfungsurteile

Wir haben den Konzernabschluss des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., Gelsenkirchen, und seiner Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2019, der Konzern-Gewinn und Verlustrechnung, dem Konzerneigenkapitalspiegel und der Konzernkapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Konzernanhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Konzernlagebericht des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des Konzernlageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2019 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 und

- vermittelt der beigefügte Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Konzernlagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Konzernlagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Konzernlageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzernunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Konzernlagebericht enthaltenen lageberichtsfremden und als ungeprüft gekennzeichneten Angaben.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile des Geschäftsberichts.

Die sonstigen Informationen umfassen nicht den Konzernabschluss, die inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben sowie unseren dazugehörigen Bestätigungsvermerk.

Unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Konzernabschluss, zu den inhaltlich geprüften Konzernlageberichtsangaben oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder

- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Vereinstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Vereinstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Vereinstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Konzernlagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns zur Aufstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und Konzernlageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Konzernabschluss und Konzernlagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Konzernlageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Vereinstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Vereinstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Vereinstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Konzernabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.

- holen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns ein, um Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile.

- beurteilen wir den Einklang des Konzernlageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Konzernlagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Essen, den 10. März 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Blücher
Wirtschaftsprüfer

gez. Schröder
Wirtschaftsprüfer

IMPRESSUM

Herausgeber:
FC Schalke 04 e.V.
Ernst-Kuzorra-Weg 1
45891 Gelsenkirchen
schalke04.de

Gestaltung:
die guerillas GmbH | die-guerillas.com

Druck:
Kiess und Makossa Mediengruppe

Fotos:
firo sportphoto | firodb.de
Fotodesign Karsten Rabas | rabas.de
Riot Games

WIR
LEBEN
DICH